Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 275. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 18. April 1889.**

Deutschland.

Berlin, 17. April. [Amtliches.] Se Majestät der König hat dem General-Major z. D. Baron von Collas, bisher Commandeur der 4. Garde-Inf.-Brigade, den Rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Baurath und Major a. D. von Stuckrad zu Kösen bei Naumburg a. S., bisher zu Berlin, und dem katholischen Pfarrer und Dekan Josef Fischer zu Salz im Kreise Westerburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Bahnmeister Wilhelm Böge zu Halle a. S., bisher zu Landsberg im Kreise Delitzsch, den Königlichen Kronenorden vierter Klasse, sowie dem Polizei-Wachtmeister Joly zu Berlin, dem pensionirten Polizei-Wachtmeister Wirth ebendaselbst, dem pensionirten Schutzmann Wegner ebendaselbst, dem pensionirten See-Ober-Lootsen Saß zu Memel, dem pensionirten Steuermann Ehmke zu Ostswine im Kreise Usedom, bisher auf dem Königlichen Bugsirdampfer „von Motz" zu Swinemünde, und dem Bureaudiener Herborn bei der Nassauischen Landesbank zu Wiesbaden das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den ständigen Hilfsarbeiter im Bureau des Kaiserlichen Statthalters in Elsaß-Lothringen, Regierungs-Rath Sommer, zum Kaiserlichen Kreis-Director in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Se. Majestät der König hat den praktischen Aerzten Dr. Strauch in Frankfurt a. O., Dr. Zielewicz in Posen und Dr. Harnier zu Kassel den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Der Oberförster Vater zu Darszlub im Regierungsbezirk Danzig ist auf die durch den Tod des Oberförsters Harttung erledigte Oberförsterstelle zu Neumühl im Regierungsbezirk Frankfurt a. O., der Oberförster Metz zu Neuhäusel im Regierungsbezirk Wiesbaden auf die durch Pensionirung des Oberförsters Heeger erledigte Oberförsterstelle zu Bracht im Regierungsbezirk Kassel, der Oberförster Voß zu Reinfeld im Regierungsbezirk Schleswig auf die durch Pensionirung des Oberförsters Schmidt erledigte Oberförsterstelle zu Reppen im Regierungsbezirk Frankfurt a. O., und der Oberförster Elze zu Hürtgen im Regierungsbezirk Aachen auf die durch den Tod des Oberförsters Schwab erledigte Oberförsterstelle zu Königstein im Regierungsbezirk Wiesbaden versetzt worden. Die Forst-Assessoren Heymach und Janichs sind zu Oberförstern ernannt. Dem Oberförster Heymach ist die bisher schon von ihm verwaltete Oberförsterstelle zu Böhl im Regierungsbezirk Kassel definitiv, und dem Oberförster Janichs die Oberförsterstelle zu Cismar im Regierungsbezirk Schleswig übertragen worden. — Der bisherige Privatdocent Dr. Paul Strübing zu Greifswald ist zum außerordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der dortigen Universität ernannt worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. April.

• **Gruben-Katastrophe zu Mährisch-Ostrau.** In der Rothschild'schen Kohlengrube „Tiefbau", welche durch eine Pachtgesellschaft betrieben wird, erfolgte am Montag Abends eine Explosion schlagender Wetter im vierten Horizonte in der Tiefe von 250 Meter. Bergdirector Jicinsky, Betriebsleiter Miza und Werkarzt Dr. Kafka, welche sogleich von dem Unglück verständigt wurden, leiteten persönlich die Rettungsarbeiten und fuhren zu der Unglücksstelle ein. Nach theilweiser Ventilation der mit Gasen erfüllten Strecke konnten die Rettungsarbeiten beginnen. Von zwölf Mann Belegschaft dieses Ortes wurden um 9 Uhr Abends 8 todt und 3 schwer verletzt heraufbefördert; 5 Mann waren um diese Zeit noch vermißt und wurde an deren Bergung unausgesetzt gearbeitet. Die Ursache der Explosion der Grubengase war, wie dem „Oberschlesischen Anz." mitgetheilt wird, ein Sprengschuß. Von den Verunglückten sind fünf Todte aus Hultschin, und zwar sind dies die Schlepper Horschenek, Jaroschek, Kucheida, Nowak und Pittlik.

h. **Lauban,** 17. April. [Director Wiermann †.] Im kräftigsten Mannesalter starb gestern Nachmittag plötzlich der kaufmännische Director der Actiengesellschaft „Laubaner Thonwerke", Herr Eduard Wiermann, Mitglied der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung.

§ **Striegau,** 14. April. [Legate. — Sparkasse. — Lehrerwahl. — Lehrerverein.] Der im Jahre 1884 zu Lüssen verstorbene Zolleinnehmer Gottlieb Witschel hatte in seinem Testamente die Bestimmung getroffen, daß für den Fall des Todes seines nach Amerika ausgewanderten Sohnes die Goßner'sche Missionsanstalt in Berlin zwei Drittheile von dem in Werthpapieren hinterlassenen Vermögen erhalten, der übrige Theil des Nachlasses aber seinen Verwandten zufallen sollte. Außerdem hatte der Testator für den hiesigen Gustav-Adolf-Verein den Betrag einer Lebensversicherung in Höhe von 300 M. bestimmt. Nachdem nun die gerichtliche Todeserklärung des s. Z. ins Ausland gegangenen Eugen Witschel erfolgt, hat die gerichtliche Theilung des Nachlasses am 10. d. auf dem hiesigen Amtsgericht stattgefunden, wobei der Goßner'schen Missionsanstalt etwa 1800 M. und dem Gustav-Adolf-Verein 334 M. zugefallen sind. — Aus dem Jahresabschluß der hiesigen städtischen Sparkasse für 1888 ist zu ersehen, daß sich dieselbe trotz Ermäßigung des Zinsfußes auf 3 Procent, in andauernd günstiger Entwickelung befindet. Die Einnahmen haben sich gegen das Vorjahr von 2 605 310 M. auf 2 824 838 M., also um 219 528 M. gehoben. In den letzten 10 Jahren beträgt die Zunahme an Spareinlagen 1 462 975 M. Außerdem wuchs der Reservefonds auf 295 241 M. an. Die Zahl der Sparbücher beträgt 8332, d. i. 385 mehr als im Vorjahr. — In die an hiesiger katholischer Stadtschule vacante Lehrerstelle, mit welcher das Amt eines Chorrectors verbunden ist, wurde seitens des Magistrats Hauptlehrer Reimann aus Rengersdorf, Kreis Glatz, gewählt. — Der Kreis-Lehrerverein hielt seine erste diesjährige Wanderversammlung in Gräben ab. Lehrer Müller-Ullersdorf hielt dabei einen Vortrag über „die Wüste Sahara auf Grund neuerer Forschungen."

✉ **Falkenberg,** 15. April. [Landwirthschaftlicher Verein.] Gestern fand hier eine Generalversammlung des landwirthschaftlichen Kreisvereins Falkenberg statt, in welcher Rittergutsbesitzer Dr. Gaskard-Heidehaus über die diesjährigen Verhandlungen des Central-Collegiums der verbündeten landwirthschaftlichen Vereine Schlesiens referirte. Auf Grund einer Aufforderung des Breslauer landwirthschaftlichen Vereins trat die Versammlung in eine Besprechung ein über „Maßnahmen gegenüber den ungebührlichen Forderungen der Fabrikanten künstlicher Düngemittel". Von der Erklärung des Vereins von Landwirthen und Forstmännern in Freystadt, von den Mitgliedern des Fabrikantenringes Düngemittel nicht zu beziehen, wurde Kenntniß genommen und den einzelnen Mitgliedern anheimgestellt, dem Beispiele des Breslauer Vereins zu folgen und sich dem Oberlausitzer landwirthschaftlichen Hilfsvereine (eingetragene Genossenschaft) anzuschließen, welcher in Breslau eine Geschäftsstelle zu errichten beabsichtigt. Graf Praschma (Schloß-Falkenberg) sprach von den erfolgreichen Bestrebungen des schlesischen Bauernvereins in der genannten Richtung.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 18. April. Minister Maybach ist nach Süddeutschland abgereist.

Die Klage der Staatsanwaltschaft wegen Beleidigung des Landesherrn gegen die „Greizer Zeitung", begangen durch Abdruck des Verhandlungsberichtes der „Köln. Ztg." über die Greizer Denkmalsaffaire, ist nunmehr in allen Instanzen abgewiesen worden.

Wie die Kreuzzeitung aus Paris erfährt, soll der Großfürst Georg mit einem russischen Geschwader im Sommer nach Havre kommen und von dort aus die Ausstellung besuchen.

Der ehemalige badische Hauptmann Brandeis, der bei dem König Tamasese in Samoa den Posten eines Ministers bekleidete, ist vor acht Tagen in Berlin eingetroffen und nach der „Rhein.-Westf. Ztg." wiederholt zu Conferenzen im Auswärtigen Amte empfangen worden.

Die „Voss. Ztg." ist bemüht, die Bedenken gegen Errichtung eines Erzbisthums Berlin zu zerstreuen, und empfiehlt den Fürstbischof Kopp für die neu zu errichtende kirchliche Würde.

In Paris soll am 1. Juni ein sogenannter internationaler Congreß für Landreform abgehalten werden, zu welchem aus Deutschland, der Schweiz und Dänemark Vertreter erwartet werden. Man will dort ein gemeinsames Programm für Actions- und Agitationszwecke aufstellen, doch sollen die ersten praktischen Versuche der Landliga möglichst auf die Schweiz concentrirt werden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 18. April. Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: Der Kaiser ernannte für die Conferenzen zur Regelung der Verhältnisse auf Samoa zu Bevollmächtigten den Staatsminister Grafen Bismarck, den Geheimrath Holstein und den Geheimrath Krauel. — Die „Nordd. Allg. Ztg." hört ferner, daß die Conferenz am 29. April zusammentreten wird.

Wien, 17. April. Die „Pol. Corr." meldet aus Bukarest: In der Kammer verlas der Kriegsminister eine Denkschrift, woraus hervorgeht, daß die Regierung, als sie an die Organisation der nationalen Vertheidigung ging, sich weder um die Interessen Oesterreich-Ungarns noch Rußlands, sondern ausschließlich um das nationale Interesse bekümmerte, welches in der Beobachtung stricter Neutralität liege.

Bremen, 16. April. Der Schnelldampfer „Werra", Capt. R. Bussius, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 6. April von Bremen und am 7. April von Southampton abgegangen war, ist heute 5 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Mainz,** 17. April. In der heutigen Versammlung der Hessischen Ludwigsbahn wurde die Vertheilung einer Dividende von 4½ pCt. beschlossen. Der Antrag auf Umwandlung der gesammten Anlehensschuld in eine 3½ proc. Verzinsung wurde einstimmig angenommen. Die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsraths wurden wiedergewählt und Commerzienrath Louis Lauteren (Hattenheim) und Commerzienrath Wilhelm Prätorius (Mainz) neugewählt. — Ferner wurde noch beschlossen, dem Erneuerungsfond 700 000 M. und der Pensionskasse 100 000 M. zuzuweisen, sowie 291 611 M. auf neue Rechnung überzutragen.

W. T. B. **London,** 17. April. Die Dividende der Rio Tinto-Actien ist auf 14 sh festgesetzt. 203 700 Pfd. Sterl. werden auf die neue Rechnung vorgetragen.

* **Russische Bank für auswärtigen Handel.** Laut Beschluss der Generalversammlung steht jetzt fest, dass die Auszahlung der mit 7½ Rubel in Aussicht genommenen Dividende vorerst unterbleiben und der erzielte Reingewinn auf neue Rechnung übertragen werden soll. Der „Magdeb. Ztg." liegen einige Einzelheiten aus dem 1888er Abschlusse vor, welchen wir Folgendes entnehmen. Der Bruttogewinn von 1 150 579 Rubel bleibt um 358 000 Rubel gegen 1887 zurück. Es wurden auf 5 200 000 Rubel Forderung an die Wittgenstein'sche Masse keine Zinsen verrechnet. Das Effectenconto ergab 164 315 Rubel Verlust, im Jahre 1887 164 248 Rubel Gewinn. Auf schlechte Forderungen wurden 86 228 Rubel, im Jahre 1887 685 578 Rubel, auf „Coursoperationen" 5321, im Jahre 1887 1 092 877 Rubel abgeschrieben. Lediglich dem Umstande, dass die Verluste an zweifelhaften Forderungen und an Währungsgeschäften bedeutend geringer waren als im Vorjahre, ist es zuzuschreiben, dass ein Reingewinn von 656 646 Rubel zur Verfügung steht, während für das Jahr 1887 dem Reservefonds 800 000 Rubel zur Bestreitung der Abschlagsdividende und weitere 562 000 Rubel zur Bedeckung der Verluste entnommen werden mussten.

* **Rheinisch-westfälischer Roheisenverband.** Köln, 17. April. Wie die „Köln. Ztg." meldet, hat die Hauptversammlung des Rheinisch-westfälischen Roheisenverbandes, in welcher sämmtliche Verbandswerke vertreten waren, einstimmig die Verlängerung der Verbandsdauer bis Ende 1891 beschlossen und den Preis des Puddeleisens Nr. 3 um 1 M. erhöht. Die Marktlage wurde allgemein als gut bezeichnet.

* **Zahlungseinstellungen.** Die alte Firma R. Kell u. Co. in Bradford hat, der „Voss. Ztg." zufolge, kürzlich mit über 120 000 Pfd. Sterl. Passiven ihre Zahlungen eingestellt. Die Firma arbeitete mit Amerika. — Der Concurs der Spiritusfirma Meyer H. Berliner in Stettin ist unter Zustimmung der Concursgläubiger vom Amtsgericht aufgehoben worden.

* **Zwangsversteigerung der Victoriahütte, Act.-Ges.** Am 24. Mai findet bei dem Amtsgericht in Sagan die Zwangsversteigerung des Etablissements statt.

Ausweise.

W. T. B. **Luzern,** 17. April. Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im März cr. für den Personen-Verkehr 382 500 (im Februar 197 000 Frcs.), für den Güterverkehr 672 500 (im Februar 553 000 Francs), verschiedene Einnahmen 30 000 Frcs., zusammen 1 085 000 Francs (im Februar 750 000 Francs). Die Betriebsausgaben betrugen im März c. 470 000 Frcs. (im Februar 390 000 Frcs.). Demnach Ueberschuss 615 000 Frcs. (im Februar 360 000 Frcs.). Der Betriebsüberschuss im März 1888 betrug 475 000 Frcs.

Concurs-Eröffnungen.

Fabrikant Carl Brocksieper in Barmen. — Handschuhfabrikant Friedrich Hermann Pester in Taura. — J. H. Spoerl & Comp. zu Düsseldorf. — Gutspächter Karl Reinecke in Juliusburg bei Dassel. — Brauereipächter Georg Clemens Bensch in Spremberg. — Rob. Schaub Nachfolger (G. Keilig) in Plauen. — Kaufmann Adolf Wulsch zu Schönebeck.

Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: Die Breslauer Zweigniederlassung der Firma H. Ebstein Söhne zu Czarnowanzer Glashütte. — Robert Hanisch in Deutsch-Lissa.

Breslau. Wasserstand.

17. April. O.-P. 5 m 84 cm. M.-P. 4 m 96 cm. U.-P. 2 m 86 cm. über 0.
18. April. O.-P. 5 m 67 cm. M.-P. 4 m 80 cm. U.-P. 2 m 56 cm. über 0.

Marktberichte.

Breslau, 18. April, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,30—17,70—18,30 Mk., gelber 16,20—17,48—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 14,20 bis 14,60—14,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr 14,20—15,20, weisse 15,50 bis 16,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 13,60—14,00—14,40 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,75 bis 15,25 M., fremder 14—14½ Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 100 Klgr. schles. 16,25—16,75 Mk., fremder 15—15,50 Mark.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12¾—13¼, September-October 11¾—12¼ M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 32—45—54—59 M., weisser ohne Frage, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee matter, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—26,50 Mk., Hausbacken 22,25—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,60—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

—ck.— **Wolle.** Berlin, 18. April. Die gute Stimmung, welche für den Artikel Wolle allgemein herrscht, hatte auch auf deutsche Wolle insofern eine Wirkung, als der Absatz gefördert wurde und Preise um einige Mark anzogen. Die Bestände sind sehr unbedeutend und bieten kaum noch eine Auswahl. Im grossen ganzen hat sich das Interesse für den Artikel nicht sonderlich gebessert, es ist nach wie vor beschränkt und einseitig.

Hamburg, 17. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April 22½ Br., 22¼ Gd., April-Mai 22½ Br., 22¼ Gd., per Mai-Juni 22¾ Br., 22½ Gd., per Juni-Juli 23½ Br., 23¼ Gd., per Juli-August 24 Br., 23¾ Gd., per August-Septbr. 24½ Br., 24¼ Gd., per Septbr.-October 24¾ Br., 24½ Gd. — Tendenz: Still.

Löwen i. Schl., 17. April. [Marktbericht von J. Gross.] Es wurde bezahlt per 100 Kilogr. Netto: Gelbweizen 17,40—17,80 M., Roggen 14,00—14,40 M., Gerste 13,00—14,50 M., Hafer 13,20—14,00 M., Erbsen 13,00—15,00 Mark, Wicken 13,00—14,00 M., gelbe Lupinen 8,20 bis 9,70 M., Roggenfutter 9,60—10,00 M., Weizenschale bis 8,80 M.

Chemnitz, 17. April. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wetter: Schnee. — An unserer heutigen Wochenbörse schien eine regere Stimmung Platz zu nehmen, und war besonders Nachfrage für Weizen und Roggen in feinsten Qualitäten, wogegen geringere Waaren weniger beachtet wurden. Die Kauflust schwächte sich jedoch später wieder ab, da namentlich Berlin so überaus flaue Course meldete. Ich notire: Weizen, russ., weiss und roth, 194—206 M., do. sächs., gelb und weiss, 182—198 M., Roggen, preuss., 157—160 M., do. hiesiger 152—154 M., do. fremder (russischer) 150—154 M., Gerste, Brauwaare, hiesige 150—163 M., do. böhmische 162—185 M., do. Mahl- und Futterwaare — M., Hafer 149—156 M., Mais, rumänischer 138 bis 141 M., do. Cinquantin 143—149 M., Erbsen, Kochwaare 166—190 M., do. Mahl- und Futterwaare 140—150 M. Alles pro 1000 Klgr. netto. — Weizenmehl Nr. 000: 28,00 M., Nr. 00: 27,00 M., Nr. 0: 25,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,25 M., Nr. I: 20,75 Mark. Alles pro 100 Klgr. netto. — Spiritus loco pro 10 000 Literprocent mit 70 Mark Consumsteuer 36 M., mit 50 M. Consumsteuer 55,90 M.

Berlin, 17. April. [Producten-Bericht.] Weizen loco leblos, Termine weichend. Gekündigt 1150 To. — Roggen loco ohne Umsatz, Termine weichend. Gekündigt 50 To. — Hafer loco wenig verändert, Termine flau. — Roggenmehl niedriger. — Rüböl anfangs matt, schliesst befestigt. — Spiritus matt. Gekündigt 50er 20 000 Ltr., 70er 30 000 Ltr.

Weizen loco 175—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 186—185—185¼ M. bez., Mai-Juni 186¾—186 M. bez., Juni-Juli 188½—187¾—188 M. bez., Juli-August 189¼—188¾ M. bez., Sept.-October 186¾—186¼—186½ M. bez. — Roggen loco 140—150 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 145½—144¼ M. bez., Mai-Juni 146—144¼ Mark bez., Juni-Juli 146½—145 M. bez., Juli-Aug. 147½—146¼ M. bez., September-October 148½—147¼ M. bez. — Mais loco 120—136 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. April-Mai 117 M., Septbr.-October 117 Mark. — Gerste loco 122—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—165 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 145—149 Mark, mittel und guter schles. 146—149 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 146—150 M., fein preuss., schles. und pommerscher 151 bis 157 Mark ab Bahn bez., April-Mai 141½—140¾—141 Mark bez., Mai-Juni 140½—139½—139¾ M. bez., Juni-Juli 140¼—139—139¼ M. bez., Juli-August 138 M. bez., September-October 136¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 140—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,25 M., Nr. 0: 22,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 21,75—20,75 Mark bez., Nr. 0 und 1: 20,50—19,50 M. bez., April, April-Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 20,45—20,30 M. bez., — Rüböl loco ohne Fass 54,3 M., April-Mai und Mai-Juni 55,2—54,7—55 M. bez., Septbr.-Octbr. 51—50,8 M. bez.

Petroleum loco 22,6 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,3 Mark bez., April und April-Mai 53,3 Mark bez., Mai-Juni 53,4 M. bez., Juni-Juli 53,8 Mark bez., Juli-August 54,3 Mark bez., August-September 54,6 Mark bez., September-October 54,8 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,7—34,5 M. bez., April und April-Mai 33,8—33,7 M. bez., Mai-Juni 33,8—33,7 M. bez., Juni-Juli 34,3—34,2 M. bez., Juli-August 34,8—34,7 M. bez., August-September 35,2—34,9—35 M. bez., September-October 35,3—35—35,1 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 24,70—25,20 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 24,30—24,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 185½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 145 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,2 M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,7 M. per 100 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. April, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 58, 70. 5% priv. türk. Obligationen 449, 50. Banque ottomane 555, —. Banque de Paris 770, —. Banque d'escompte 528, 75. Credit foncier 1315, —. Credit mobilier 430. —. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 273, 75. Suezkanal-Actien 2305, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 15/16. Wechsel auf London kurz 25, 25. 3% Rente 86, 65. 4% unific. Egypter 461, 87. 4% Spanier äussere Anleihe 76⅛. Meridional-Actien 765, —. Cheques auf London 25, 26½. Träge.

Comptoir d'escompte 106, —. Société Industrie des Metaux —.

Paris, 17. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 86, 67. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 70. 4proc. Ungarische Goldrente 86⅞. Türken 1865 16, 27. Türkenloose — Spanier (neue) 76, 15. Neue Egypter 460, 62. Banque ottomane 554, 06. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 273, 75. Banque d'Escompte — Panama 55, —. Ruhig.

London, 17. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75⅞. 5% priv. Egypter 101½. 4% unif. Egypter 91⅜. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner 40½. 6% consol. Mexikaner 94¾. Ottomanbank 12. Suezactien 91¾. Canada Pacific 51¾. Englische 2¾% Consols 98 11/16. Silber —. Platzdiscont 1⅝%.

4 1/4 % egypt. Tributanlehen 91 1/2. De Beers Actien neue 15 7/8. Rio Tinto 10 3/4. Rubinen-Actien 1 3/4 Agio. Ruhig.

London, 17. April, Nachmittag 6 Uhr — Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. 2 3/4 % Consols 98 11/16. Convert. Türken 16 1/8 1873er Russen 102 3/4. Italiener 95 3/4. 4 % ungar. Goldrente 86 3/8. 4 % unific. Egypter 91 1/4. Ottomanbank 12. Silber 42 3/16. 6 % consol. mexican. Anleihe 95 1/4. Priv. Egypter —. Tributanleihe —.

London, 17. April. In die Bank flossen heute 34000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 17. April. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 252 1/4. Franzosen 207 3/4. Lombarden 88 1/2. Galizier —. Egypter 91, 40. 4 % Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 143, 30. Disconto-Commandit 235, 80. 3 % Portugiesische Anleihe —, —. Türkenloose 18, 40. Still.

Frankfurt a. M., 17. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 475. Pariser Wechsel 80, 983. Wiener Wechsel 170, 05. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 72, 80. Oest. Papierrente 72, —. 5 % Papierrente 85, 40. 4 % Goldrente 94, 50. 1860er Loose 126, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4 % Goldrente 87, —. Ungar. Staatsloose —. —. Italiener 96, 60. 1880er Russen 93, 70. II. Orient-Anleihe 67, 10. III. Orient-Anleihe 66, 90. 4 % Spanier 77, 20. Unific. Egypter 91, 20. Conv. Türken 16, 60. 3 % Portug. Staatsanleihe 67, 80. 5 % Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5 % serb. Rente 86, 10. Serb. Tabaksrente 86, —. 5 % amort. Rumänen 97, 40. 6 % conv. Mexikan. Anleihe 94, 10. Böhmische Westbahn 279 3/4. Central-Pacific 112, 10. Franzosen 208 1/8. Galizier 177 1/8. Gotthardbahn 142, 20. Hessische Ludwigsbahn 115, 30. Lombarden 89 1/8. Lübeck-Büchener 180, 60. Nordwestbahn 159 3/4. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 252 5/8. Darmstädter Bank 167, 90. Mitteld. Creditbank 111, 40. Reichsbank 132, 80. Disconto-Commandit 236, —. Dresdener Bank 152, 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 138, 70. 4 % griechische Monopol-Anleihe 78, 50. 4 1/2 % Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 164, 50. Portland-Cementwerke Heidelberg 162, 80. Still.

Privatdiscont 1 7/8 %

Nach Schluss der Börse: Creditactien 252 1/2. Franzosen 208 1/4. Galizier 176 7/8. Lombarden 89 1/4. Egypter 91, 30. Disc.-Commandit 236, 10. 6 % cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 17. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4 % Consols 106, 70. Silberrente 72, 80. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 4 % Goldrente 87, 10. 1860er Loose 128, —. Italienische Rente 96, 30. Creditactien 252, —. Franzosen 519.50. Lombarden 222, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, —. 1883er Russen 111, 60. 1884er Russen 97, 50. II. Orient-Anleihe 64, 70. III. Orient-Anleihe 64, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 167, 50 excl. Disc.-Commandit 235, 70. H. Commerz-Bank 132, 30. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 172, —. Gotthardbahn 142, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 180, 70. Marienb.-Mlawka 80, 60. Mecklenburger Fr.-Fr. 169, 10. Ostpr. Südbahn 107, 10. Unterelbische Pr.-A. —, —. Laurahütte 138, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 153. A.-C. Guano-Werke 139, 70. Privatdiscont 1 5/8 % Hamb. Packetf.-Actien 157, 40. Dyn.-Trust-Actien 116, 25. Schwach.

Amsterdam, 17. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 70, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 70 7/8, do. April-October verzl. 71 1/8. Oesterr. Goldrente —. 4 % ungar. Goldrente —. 5 % Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 123, —. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 63. Conv. Türken 16 1/8. 5 1/2 % holländ. Anleihe 102 1/4. 5 % garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 132 1/2. Marknoten 59, 05. Russische Zollcoupons 190 7/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —. —.

Petersburg, 17. April, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 80, russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 100 3/8, do. Anleihe von 1884 147 3/4, do. Bank für auswärtigen Handel 243, Petersburger Disconto-Bank 650, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 502, Russische 4 1/2 % Bodencreditpfandbriefe 144 1/8, Grosse russ. Eisenbahn 241 1/2, Kurs-Kiew-Actien 347.

Newyork, 17. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 86 3/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 18 3/4. 4 % fund. Anleihe 1877 129 1/8. Erie-Bahn 28. Newyork-Centralb. 107 5/8. Chicago-North-Western-Bahn 105 5/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 3/4. Baumwolle in New-Orleans 10 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6, 90. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 80. Rohes Petroleum 7, 20. Pipe line Certificats 84 3/4. Pipe line opening 87 1/2. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 87 1/4. Weizen per April 85 5/8, per Mai 86 1/8, per Decbr. 90 1/4. Mais (old mixed) 44 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/16. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 7, 25. Rothe & Brothers 7, 55. Kupfer —, —. Getreidefracht 2 1/2.

Liverpool, 17. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 15000 B.

Liverpool, 17. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: April 5 61/64 Verkäuferpreis, April-Mai 5 61/64 do.. Mai-Juni 5 31/32 do., Juni-Juli 5 31/32 do., September-October 5 21/32 do., October-Novbr. 5 1/2 do., Novbr.-Decbr. 5 29/64 d. do.

Liverpool, 17. April, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: April 5 31/32 Werth, April-Mai 5 31/32 do., Juni-Juli 5 63/64 Käuferpreis, Juli-August 5 63/64 do., August-Septbr. 5 59/64 do., September 5 59/64 do.. Septbr.-October 5 43/64 Werth, October-Novbr. 5 33/64 Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 15/32 do., December-Januar 5 29/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 17. April, Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5 5/8, do. low middling 5 3/4, do. middl. 5 15/16, do. middling fair 6 9/16, Pernam fair 6 1/4, Pernam good fair 6 5/8, Ceara fair 6 1/4, Ceara good fair 6 9/16, Bahia fair —, Maceio fair 6 1/4, Maranham fair 6 5/16, Egyptian brown fair 7, Egyptian brown good fair 7 1/2, Egyptian brown good 7 3/4, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5 1/8, M. G. Broach fine 5 9/16. Dhollerah fair 4 3/16, Dhollerah good fair 4 1/2, Dhollerah good 4 13/16, Dhollerah fine 5 3/16, Oomra fair 4 1/4, Oomra good fair 4 9/16, Oomra good 4 13/16, Oomra fine 5 1/4, Scinde good fair —, Scinde good 4 1/8, Bengal good fair —, Bengal good 4 1/8, Bengal fine 4 9/16, Madras, Tinnivelly, fair 4 15/16, Madras, Tinnivelly, good fair 5 1/4, Madras, Tinnivelly good 5 9/16, Madras, Western fair 3 15/16, Madras, Western good fair 4 3/8, Madras, Western good 4 5/8, Peru rough fair 6 13/16, Peru rough good fair 7 7/16, Peru rough good 7 1/2, Peru moderat. rough fair 6 3/4, Peru moderat. good fair 7, Peru moderat. good 7 1/4, Peru smooth fair 6 3/16, Peru smooth good fair 6 1/4.

Wien, 17. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 22 Gd., 7, 27 Br., per Herbst 7, 53 Gd., 7, 58 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 25 Gd., 6, 30 Br., per Herbst 6, 15 Gd., 6, 20 Br. Mais per Mai-Juni 5, 18 Gd., 5, 23 Br., per Juli-August 5, 28 Gd., 5, 33 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 86 Gd., 5, 91 Br., per Herbst 5, 78 Gd., 5, 83 Br.

Pest, 17. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br., per Mai-Juni 6, 91 Gd., 6, 92 Br., per Herbst 7, 23 Gd., 7, 24 Br. Hafer per Frühjahr 5, 35 Gd., 5, 38 Br. Mais per Mai-Juni 4, 82 Gd., 4, 84 Br. — Wetter: Trübe.

Paris, 17. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 24, 00, per Mai 24, 30, per Mai-August 24, 60, per Juli-August 24, 60. Mehl behauptet, per April 54, 00, per Mai 54, 40, per Mai-August 54, 90, per Juli-August 55, 25. Rüböl matt, per April 65, 00, per Mai 64, 50, per Mai-August 63, 50, per Septbr.-Decbr. 56, 25. Spiritus behauptet, per April 43, 50, per Mai 44, 25, per Mai-August 44, 50, per Septbr.-Decbr. 43, 50.

London, 17. April. Chili-Kupfer 36 7/8, per 3 Monat 37.

Leith, 17. April. [Getreidemarkt.] Markt unverändert, flau für alle Artikel.

Amsterdam, 17. April. Nachm. Bancazinn 55 1/4.

Antwerpen, 17. April. Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/8 bez. 16 1/4 Br., per April 16 1/8 Br., per Juni 16 1/4 Br., per Septbr.-Decbr. 17 1/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 17. April, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 55 Br., 6, 45 Gd., pr. Mai 6, 60 Br., pr. August-December 7, 05 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 17. April. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6, 25 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4°,8	+ 2°.6	+ 1°.4
Luftdruck bei 0° (mm)	741,8	742.8	744,6
Dunstdruck (mm)	2,6	3.4	3.7
Dunstsättigung (pCt.)	40	62	72
Wind (0—6)	NW. 2.	N. 1.	NW. 2.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Stadt-Theater.
Donnerstag. Anfang 6 Uhr. (Mittel-Preise.) Zum letzten Male: „Goethe's Faust." Erstes Tagewerk.
Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Helm-Theater.
Donnerstag, den 18. April 1889.
Große Extravorstellung.
Auftreten der Damengesellschaft
Excelsior.

Unsere seit 4 Jahren als vorzüglich bewährten [030]
Hartguß-Wellen-Roststäbe

empfehlen wir allen Besitzern von Feuerungsanlagen.
Größte Haltbarkeit. — Große Ersparniß an Heizmaterial.
Zeugnisse von Behörden, Zuckerfabriken u. sonst. Industrien. Prospecte gratis.
Stanislaus Lentner & Co., Breslau,
Eisengießerei, Maschinenbauanstalt und Dampfkesselfabrik.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. April 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,24 B	16,24 B
Imperials	16,70 G	16,67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,48 B	20,445 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	170,15 bz	170,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217,25 bz	216,80 bz
Russ. Zollcoupons	324,30 bzG	323,20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,70 bz	107,80 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,00 bz	104,10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 bzG	106,90 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,60 bzG	104,70 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,60 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 bz	101,70 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102,80 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,60 G	105,00 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,30 bz	101,80 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,50 G	105,40 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,60 G	105,50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,80 bz	93,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	104,10 B	104,20 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,75 B	95,75 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103,80 B	103,20 bz
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103,80 B	103,20 bz
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99,30 G	100,00 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	113,60 G	113,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,40 G	106,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,50 bzB	106,40 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,25 bz	110,75 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,60 bzG	107,20 bz
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,90 bzB	100,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,80 B	114,20 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109,00 G	108,80 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109,00 G	108,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,75 G	115,75 G
dto. dto.	4	vsch.	103,50 bzG	103,60 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,25 bz	114,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,50 G	111,75 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,75 G	119,00 bzG
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,40 G	112,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99,70 G	99,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,90 bzG	99,90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	105,50 bzG	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,00 G	112,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,25 G	104,40 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,10 G	100,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	97,10 G	97,00 G
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,40 bz	97,30 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97,60 bzG	97,75 bz
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,90 bz	113,40 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,10 bz	103,10 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91,60 bzG	91,30 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	93,50 bzB	93,00 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	101,00 B	101,00 B
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	90,40 bz	90,60 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,00 B	96,25 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 bz	94,50 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	72,25 bz	72,25 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,30 bz	85,60 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,90 bz	72,90 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,80 B	64,70 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,00 G	58,00 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	— —	— —
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	99,60 bzG	99,60 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,70 bz	107,30 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,40 G	97,50 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,60 bz	102,50 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,50 bz	93,70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,70 bz	114,70 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,95 bz	102,90 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	94,00 bzB	93,75 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,10 à 20 bz	67,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,10 à 20 bz	66,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,25 G	57,20 B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,40 B	97,40 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,60 B	83,70 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	92,25 bzG	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,10 G	88,25 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85,90 bzG	85,90 bzB
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,90 bz	88,25 bzB
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16,70 bzG	16,50 bzB
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84,25 bz	84,00 G
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	74,25 bz	74,10 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,25 bz	87,25 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	99,00 B	98,90 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	81,80 bz	81,70 ebzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,90 bz	143,90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,00 bz	145,30 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46,25 bz	46,40 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108,50 bz	108,00 bz
Bukarester Loose	—	—	49,40 B	49,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	144,50 B	144,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	138,00 B	138,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54,00 bz	54,00 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112,30 B	116,50 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	113,60 bzG	113,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	150,10 bz	150,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,50 bz	325,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	141,00 bz	142,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,40 bz	19,10 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,00 bz	130,90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,10 bz	27,00 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	333,75 bz	336,75 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	127,00 bzG	126,75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	321,00 bzB	320,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,90 bz	137,00 bzB
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	175,25 bz	176,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,80 bzG	107,80 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	182,50 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	165,00 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,50 B	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	63,00 bz	60,20 bz
Ungarische Loose	—	—	252,50 bzB	250,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	68,00 bzG	69,00 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	118,75 bzG	119,00 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	116,10 bzG	116,00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,75 bzG	120,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	115,10 bz	114,80 bz
Weimar-Gera	3	—	1/1	94,25 bzG	94,80 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	68,30 bz	68,25 ebzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	98,25 bz—	98,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	48,00 bzG	48,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	110,90 B	110,50 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	— —	234,25 G
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	186,75 bz	184,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	119,00 bz	119,30 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	85,50 bz	85,00 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	173,50 bz	173,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	79,25 bzG	79,75 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	112,00 bzB	111,60 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	25,90 bz	26,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	139,70 bz	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	201,50 bz	200,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	88,90 bz	88,90 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	146,25 bz	145,90 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100,00 bz	100,00 B
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	67,40 G	67,70 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	100,75 bz	100,40 bz
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	154,90 bz	154,50 G
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	120,30 bz	120,50 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,10 bzG	66,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	79,50 bz	79,75 bzG
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	94,90 bz	94,75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	45,90 bz	45,70 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	36,75 bz	37,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	70,00 G	69,80 G
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	131,25 B	130,90 B
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	81,70 bzB	81,20 bz
SchweizerCentralbh.	5	—	1/1	131,40 bz	131,40 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	112,00 bzG	112,75 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	35,90 bz	35,70 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	78,80 bz	78,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	230,50 bz	234,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,20 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,20 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,80 G	103,50 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,80 G	103,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,70 B	104,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,20 G
dto. G.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,75 G	103,50 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,25 B	104,25 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	105,00 bzG	104,80 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,10 bzG	59,20 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	90,30 bzG	90,30 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,30 bz	91,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 G	108,40 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,25 bzG	102,80 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	86,10 bzG	86,10 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	100,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,40 bzG	87,25 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,25 bzG	103,40 ebzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,20 ebzB	81,10 G
Lemb.-Czernow. 10 % Steuer	4	1/5 1/11	70,75 bzG	70,80 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,50 G	78,00 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	70,75 bzG	70,20 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,60 bzG	84,80 ebzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,80 B	81,80 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,75 bzG	102,90 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,20 B	91,90 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91,00 bzG	91,20 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	87,75 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,20 bzG	63,60 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 ebzG	102,90 ebzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,25 bzG	98,50 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,50 bz	85,70 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103,70 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	84,80 bz	85,00 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	9,600 bzG	95,80 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,75 bzG	100,80 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,50 bzG	102,50 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	97,50 bz	97,60 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,25 bzG	93,50 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,10 bzB	63,20 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,20 G	95,25 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,70 bz	100,60 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,20 G	87,20 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,30 bz	101,40 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,10 bz	103,90 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bz	103,90 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bz	103,90 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bz	103,90 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,40 G	104,10 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90,10 ebzG	90,00 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74,80 bz	74,10 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,60 G	91,40 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,20 ebzG	64,00 ebzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,80 bz	108,50 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 G	112,00 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,20 bzG	91,40 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,20 G	113,30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	106,00 G	106,00 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,40 bzG	113,40 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	94,00 ebzG	94,00 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	117,80 G	118,00 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	104,10 bzG	104,20 ebzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,80 bz	115,90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	113,25 B	113,25 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,70 bzG	98,70 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82,75 bzG	82,25 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	83,50 bzB	82,90 bz
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	127,80 B	127,25 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	172,50 bzG	171,50 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	100,10 G	100,10 bzG
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	112,90 bzB	112,50 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	107,00 bzG	107,00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	172,60 bz	171,50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	176,40 bzG	166,90 bzB
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	137,25 bzG	137,00 bzG
dto. Hypthbk. 60 %	5 1/2	6 1/4	1/1	117,75 G	117,75 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	237,00 bzG	236,25 ebzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	153,30 bz	152,90 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	83,80 bzG	83,50 bzG
dto. jg. 40 %	0	0	1/1	93,40 bz	93,40 bz
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	118,50 bzG	118,25 G
Internationale Bank	—	—	1/1	121,60 bzG	121,50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	196,00 bzG	195,10 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	144,90 bz	144,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	119,90 bz	120,50 bzB
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	111,50 bz	111,00 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	134,75 bzG	133,70 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	172,80 G	172,40 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	78,00 bzG	78,50 bzB
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	176,25 B	176,00 bz

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	51,00 bzG	50,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,10 G	116,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	127,50 ebzG	127,50 bz
dto. Centr.-Bod. 40 %	8 3/4	9 1/2	1/1	151,80 bzG	151,80 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25 %	7 2/5	8	1/1	112,80 G	113,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/4	1/1	120,60 bzG	122,00 ebzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,00 bzB	133,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,90 B	64,30 bzB
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	112,90 bz	112,00 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	132,60 bzG	132,50 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	105,00 bzG	104,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	188,00 bz	187,25 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,75 bz	146,25 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	271,50 bzG	272,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	120,30 bzG	120,00 bzB
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	149,40 bz	149,00 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	209,10 bzG	208,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	209,20 bz	207,90 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	84,00 B	84,00 B
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	102,00 bzG	102,50 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	151,00 G	151,50 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	186,50 bzG	186,75 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	78,25 bzG	78,00 ebzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	97,00 bz	96,75 bz
dto. 6 % Vrz.-Act.	—	—	1/7	93,25 bz	92,80 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	105,00 bzG	108,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	175,60 bzG	177,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	780,00 bzG	790,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	163,00 bzG	163,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/1	193,00 bzG	193,10 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	311,50 bzG	310,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176,00 G	177,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	58,50 bzG	59,90 bz
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	— —	140,75 bz
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	152,50 G	151,00 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	139,70 B	139,60 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	184,90 bz	181,50 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	166,00 bz	167,00 ebzB
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	112,00 bzG	112,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	200,50 bzG	199,00 G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	152,00 bzG	153,25 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	129,10 G	129,00 ebzB
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	116,25 bzG	116,25 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	145,70 bz	145,40 bz
Schering	24	18	1/1	312,00 bzG	313,50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	130,00 bzG	130,10 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	115,00 B	115,00 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	55,75 bzG	56,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	230,10 bzG	230,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	170,00 bzG	172,00 bzG
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	170,60 bzG	172,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	350,50 bzG	349,50 G
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	336,50 bzG	— —
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	31,25 bzG	31,00 B
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	147,00 bzG	146,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20 %	31 2/3	31 2/3	1/1	2134 B	2135 bz

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 16.	vom 17.
Donnersmarckh. 5 %	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
Redenhütte 6 %	115	vrtlj.	115,75 G	115,25 bzG
Tiele-Winckler 4 %	100	1/2 1/8	103,00 bzG	— —

Wechsel und Bankdiscount.

		Zinsfuss.	Cours vom 16.	vom 17.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2 1/2	169,30 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,80 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	80,90 bzG	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,47 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,38 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	81,00 B	— —
New-York	vista.	5	418,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5 1/2	216,50 bz	216,00 bz
dto. dto.	3 M.	5 1/2	214,75 bz	214,40 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	169,90 bz	169,95 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,00 bz	169,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,70 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,85 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5 1/2	216,95 bz	216,45 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %
Privatdiscont 1 1/2 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4 % Goldrente	87,00	— —
Russische Anl. 1880	93,50	— —
dto. dto. 1884	102,62	— —
Disconto-Command.	235,75	— —
Dortmunder Union	96,25	— —
Laurahütte	139,00	— —
Oesterr. Credit	158,75 G	— —
Franzosen	104,00	— —
Lombarden	45,37	— —
Russische Noten	216,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.